



POWERPLAY

Das Towerstars Spieltags- und Fanmagazin

20. Februar 2026

Saison 2025/2026

Ausgabe 21

RAVENSBURG
TOWERSTARS



DEL²

Freitag, 20. Februar 2026 20.00 Uhr - CHG Arena Ravensburg

RAVENSBURG TOWERSTARS vs. STARBULLS ROSENHEIM



DO WHAT YOU LOVE.

Pure Energie
brennt in Dir?
Komm in
unser Team!



Bewirb dich bei ifm unter

ifmjobs.de

CHG



„Eine effektive Zusammenarbeit im Team ist mir als Chapter Lead besonders wichtig – CHG-MERIDIAN schafft mit zielgerichteten Maßnahmen den Rahmen und fördert die individuelle Entwicklung unserer Mitarbeiter:innen.“

Toni W., Chapter Lead Development

It's about **you.**

CHG-MERIDIAN offizieller Hauptsponsor
der Ravensburg Towerstars

www.chg-meridian.de

Towerstars stehen zwei 6-Punkte-Spiele bevor

Gegen die Starbulls Rosenheim fällt wohl Entscheidung im Kampf um Platz 3

Die DEL2-Haupttrunde geht mit Riesenschritten in die entscheidende Phase, und der Blick auf die Tabelle offenbart in allen Zonen einen ganz heißen Kampf um die Plätze. Mittendrin stecken auch die Towerstars. Dank einer Erfolgsserie von sechs Siegen konnten sie ihren vierten Platz verteidigen. Allerdings fuhr auch die Konkurrenz konstant Punkte ein, und durch die Niederlage in Kassel schmolz der Puffer nach hinten etwas zusammen. Dass die Punkte am kommenden Wochenende besonders wichtig sind, versteht sich da von selbst – vor allem beim Blick auf die jeweiligen Gegner. Dank der erfolgreichen Wochen konnten die Towerstars sogar den Anschluss an den von den Starbulls Rosenheim beanspruchten dritten Platz wahren. Allerdings konnten die Starbulls ein Nachholspiel gegen die Kassel Huskies mit 3:2 nach Overtime gewinnen, wodurch der Abstand zu den Towerstars wieder auf acht Punkte anwuchs. Das direkte Duell zwischen beiden Teams könnte also eine Vorentscheidung bedeuten. Bei einer Niederlage wären elf Punkte Rückstand bei noch fünf Spieltagen kaum mehr aufzuholen. Die Towerstars müssen aber auch den Blick über die Schulter werfen. Auf Platz fünf beträgt der Vorsprung gerade einmal vier Punkte, und auch der Abstand zur Pre-Playoff-Zone ist mit sieben Punkten noch nicht beruhigend.



Gegen Rosenheim sind die Punkte besonders viel wert

Bild: Kim Enderle

Unabhängig vom Gegner dürfen sich die Towerstars keine Ausrutscher mehr erlauben. Blickt man auf die drei bislang ausgetragenen Hinspiele, steht den Fans in der CHG Arena ein heißes Duell bevor. Alle drei Spiele endeten mit zwei Toren Unterschied und hätten jederzeit auch in die andere Richtung kippen können. Zweimal ging der Sieg an die Towerstars, lediglich das erste Aufeinandertreffen am 19. Oktober entschieden die Starbulls für sich. Auch beim vierten und vorerst letzten Spiel kommt es zum Wiedersehen mit den Ex-Towerstars-Spielern Fabian Dietz, Charlie Sarault und Luigi Galce.



Charlie Sarault

Bild: Thomas Heide

DEL2 Die nächsten Spiele		
Fr. 20.02.26	Spieltag 47	Zeit
Bietigheim Steelers	Eisp. Crimmitschau	19:30
EHC Freiburg	Krefeld Pinguine	19:30
EC Bad Nauheim	Lausitzer Füchse	19:30
EC Kassel Huskies	ESV Kaufbeuren	19:30
Düsseldorfer EG	EV Landshut	19:30
Eisb. Regensburg	Blue Devils Weiden	20:00
Towerstars	Starbu. Rosenheim	20:00

So. 22.02.26	Spieltag 48	Zeit
Krefeld Pinguine	EC Kassel Huskies	15:00
Düsseldorfer EG	EC Bad Nauheim	15:00
ESV Kaufbeuren	Eisb. Regensburg	17:00
Starbu. Rosenheim	EHC Freiburg	17:00
Lausitzer Füchse	Towerstars	17:00
Eisp. Crimmitschau	EV Landshut	17:00
Blue Devils Weiden	Bietigheim Steelers	18:30

Ein schwerer Brocken steht den Ober-schwaben auch am Sonntag ins Haus. Sie reisen zu den Lausitzer Füchsen, die zuletzt in einer starken Phase viele Punkte sammelten und sich so beste Chancen erarbeitet haben, das Viertelfinal-Ticket auf direktem Weg zu lösen. In keiner guten Erinnerung haben die Towerstars sicherlich das Hinspiel am 5. Dezember: Damals führten sie bis 35 Sekunden vor dem Ende mit 2:1, ehe die Füchse das Spiel mit einem Doppelschlag noch drehten. Das Spiel wird wie alle DEL2 Spiele live vom Streamanbieter Sporteurope.TV übertragen. www.sporteurope.tv

Jetzt 50 € Neukundenbonus kassieren!

ENERGIE, die Gänsehaut macht.

ÖKOSTROM VON HIER. FÜR ECHTE TEAMPLAYER.

Wenn's auf dem Eis kracht und die Halle bebt, spüren wir, was Energie bewirken kann. Diese Power liefern wir auch zu dir nach Hause – 100 % Ökostrom aus erneuerbaren Energien. Für dich. TWS

- ✓ **twsÖkostrom** nachhaltig erzeugt in TWS-eigenen & regionalen Anlagen.
- ✓ **10 % Rabatt** auf den Grundpreis in Kombination mit anderen TWS-Produkten und schnellem Internet.
- ✓ **Weitersagen lohnt sich** – sichere dir 50 € für jeden neuen Kunden, den du anwirbst!



In unseren Kundencentern in Weingarten und Ravensburg sind wir für dich da.

tws.de/kontakt

ökostrom. **tws.de**



Szene aus dem Hinspiel in Weißwasser am 5. Dezember

Bild: Thomas Heide

Unser Beitragsatz bleibt stabil.

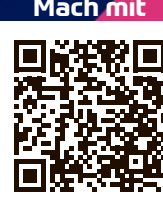
Jetzt zum Gesundheitspartner der TOWERSTARS wechseln.

ZFBKK

Für Sie in Bewegung – heute & in Zukunft

Am 27.02 ist Spieltag der ZF BKK

Mach mit



beim Gewinnspiel



RAVENSBURG TOWERSTARS

Torhüter

1	Nico Pertuch *
3	Nico Wiens ***
30	Matthias Nemec
40	Baran Bruno Cicek **
43	Ilya Sharipov
87	Philip Gründler

Abwehr

16	Florin Ketterer
25	Philipp Mass
41	Lukas Jung
66	Jan Wieszinski
76	Denis Pfaffengut
79	Ryan Odude
91	Julian Eichinger
93	Simon Sezemsky
82	Niklas Hübner **

Angriff

9	Fabio Sarto
13	Marvin Schmid
14	Nick Latta
15	Anselm Gerg
19	Erik Jinesjö Karlsson (SWE)
21	Matej Mrazek
24	Alec Ahlroth
26	Odeen Tufto (USA)
27	Thomas Reichel
33	Nikita Kessler <i>derzeit verletzt</i>
34	Maxim Scholl
74	Louis Latta
77	Robbie Czarnik (USA)
85	Luca Hauf *
92	Mark Russell (CAN)

Coach Bohuslav Subr (CZE)

Co- Eeli Parviainen (FIN)

Co- Matthias Nemec

* Förderlizenz ERC Ingolstadt

** Förderlizenz Schwenninger Wild Wings

*** Förderlizenz Selber Wölfe

**** Förderlizenz Stuttgart Rebels



STARBULLS ROSENHEIM

Torhüter

32	Anton Röckl
35	Oskar Autio (FIN)
67	Christopher Kolarz

Abwehr

2	Joel Keussen
14	Dominik Tiffels
26	Lars Bosecker
28	Dominik Kolb
48	Maximilian Adam
50	Tobias Beck
60	Shane Hanna (CAN)
98	Maximilian Vollmayer

Angriff

3	Teemu Pulkkinen (FIN)
4	Jannick Stein
8	Lukas Laub
10	Michael Musin
12	C.J. Stretch (USA)
18	Sebastian Zwickl
19	Johannes Achatz
21	Ville Järveläinen
37	Lewis Zerter-Gossage
57	Charlie Sarault (CAN)
63	Jordan Taupert
71	Scott Feser
87	Fabian Dietz
93	Luigi Calce

Coach Jari Pasanen (FIN)

Co- Jamie Bartman

Co- Mika Tarvainen



Bild: Kim Enderle



Bild: Starbulls Rosenheim

Lizenzanträge wurden eingereicht

23 Anträge der DEL2, DEL und Oberliga Clubs gestellt

Die Frist zur Einreichung der Anträge für die Teilnahme am Lizenzprüfungsverfahren der kommenden Saison 2026/2027 in der Deutschen Eishockey Liga 2 (DEL2) ist verstrichen. Interessierte Clubs mussten ihren Antrag auf Zulassung für die neue Spielzeit spätestens bis zum 15. Februar 2026 schriftlich und entsprechend den Vorgaben der Ligagesellschaft einreichen.



Lizenzunterlagen der dann sportlich qualifizierten Clubs müssen bis spätestens 24. Mai 2026 bei der Ligagesellschaft vorliegen.

Sämtliche derzeitigen Zweitligisten haben ihre Unterlagen fristgerecht eingereicht. Darüber hinaus gingen insgesamt neun weitere Bewerbungen von Clubs aus der PENNY DEL sowie der Oberliga ein. Voraussetzung für eine mögliche Teilnahme am Lizenzprüfungsverfahren der DEL2 ist grundsätzlich die fristgerechte Antragstellung, etwa im Fall eines sportlichen Abstiegs aus der ersten Liga oder einer erfolgreichen Qualifikation aus der Oberliga.

Die termingerechte Abgabe der Anträge stellt die Grundlage für die anschließende Lizenzprüfung zur Saison 2026/2027 dar. Die vollständigen

Im Nachgang hat die „Eishockey-NEWS konkrete Clubs aus der DEL sowie der Oberliga nachgereicht. Wie die Fachzeitung meldete, sollen sich aus der PENNY DEL um das Tabellenschlusslicht Dresdner Eislöwen sowie die Löwen Frankfurt handeln. Frankfurt ist das einzige Team, das im Endspurt der Hauptrunde rechnerisch noch auf den letzten Platz abrutschen könnte. Nach Recherchen der „Eishockey-NEWS“ sollen sich aus der Oberliga Nord die Saale Bulls Halle, die Hannover Indians und die Hannover Scorpions beworben haben. Für die Oberliga Süd wurden der Deggendorfer SC, der ECDC Memmingen, die Selber Wölfe sowie die Tölzer Löwen genannt.

IHRE ANZEIGE HIER?

Ideal für:

- ➔ Aktionen und Promos
- ➔ Stellenanzeigen
- ➔ Image-Werbung

Profitieren auch Sie von einer großen Reichweite und Beliebtheit unseres Fan- und Spieltagsmagazins „Powerplay“



Informationen und Kontakt:
Ravensburg Towerstars
 Tel: 0751 - 35 90 17 - 0
info@towerstars.de

„Man hat wenig Zeit, Entscheidungen zu treffen“

Das Powerplay „Interview der Woche“ - heute mit Stürmer Maxim Scholl

Am 30. Januar haben die Ravensburg Towerstars das 19-jährige Nachwuchstalent Maxim Scholl unter Vertrag genommen. Im Interview blickt der Stürmer auf seine erste Zeit im Towerstars-Team, die Unterschiede zur Nachwuchszeit und den ersten DEL2-Scorerpunkt.

Du bist jetzt knapp drei Wochen in Ravensburg. Wie hast du dich bislang hier in Oberschwaben eingelebt, gibt es eventuell schon einen Lieblingsplatz in der Stadt?

Maxim Scholl: „Ich habe mich schon ganz gut eingelebt und inzwischen auch meine Wohnung bezogen. Ravensburg ist wirklich eine wunderschöne Stadt. Einen Lieblingsplatz habe ich zwar noch nicht, aber ich liebe es, gemütlich einen Kaffee trinken zu gehen.“

Der Seniorenbereich ist für dich aufgrund deiner Oberliga-Einsätze in Höchststadt natürlich nicht neu, die erste volle DEL2-Saison als Profi hingegen schon. Wo siehst du für dich die größten Umstellungen im Vergleich zur Oberliga und zur DNL?

Maxim Scholl: „Der größte Unterschied ist sicherlich das Tempo, das lässt sich weder mit der DNL noch mit der Oberliga vergleichen. Man merkt, dass man mit der Scheibe viel weniger Zeit hat und schneller Entscheidungen treffen muss. Zudem wird deutlich, dass man auf Spieler trifft, die das



Towerstars Stürmer Maxim Scholl

Bild: Kim Enderle

schon ein paar Jahre länger machen als man selbst.“

Du hast im Spiel gegen ESV Kaufbeuren in der vergangenen Woche deinen ersten Scorerpunkt in der DEL2 erzielt. War das für dich ein besonderer Moment und kam da eventuell Feedback aus deinem Freundes- und Familienkreis?

Maxim Scholl: „Das war auf jeden Fall ein besonderer Moment, und ehrlich gesagt ist mir da auch eine gewisse Last abgefallen. Man macht sich als Spieler natürlich selbst Druck und

stellt sich die Frage, wann es endlich passiert. Deshalb habe ich mich riesig gefreut – genauso wie meine ganze Familie, mit der ich nach dem Spiel direkt telefoniert habe. Kurzum: Es war ein schönes Erlebnis.“

Die DEL2-Hauptrunde biegt so langsam, aber sicher auf die Zielgerade ein und es geht in der Tabelle sehr eng zu. Steigt bei dir da auch die Nervosität und Anspannung?

Maxim Scholl: „Anspannung ist eigentlich nicht das richtige Wort. Ich würde es eher Vorfreude nennen.

Man weiß, dass es jetzt nur noch ein paar Spiele sind und dann beginnt die schönste Zeit des Jahres. Ich kann es kaum erwarten.“

Am Sonntag reisen wir zu den Lausitzer Füchse, dabei steht eine fast neunstündige Busfahrt an. Wie verbringst du persönlich die lange Zeit im Bus?

Maxim Scholl: „Im Bus bin ich ein großer Fan vom Schlafen – vor allem, weil wir nach Weißwasser ja schon sehr früh um 6 Uhr losfahren. Natürlich gibt es auch das eine oder andere Gespräch mit den Kollegen, und zwischendurch werden immer mal wieder die Beine ausgeschüttelt. Ich bin aber definitiv nicht der Typ, der stundenlang Karten spielt oder am Handy zockt.“

Interview: Frank Enderle

Persönliches

Maxim Scholl

wurde am 27. November in Erlangen geboren. Seine Nachwuchstationen durchlief er beim EHC Nürnberg. Aufgrund beachtlicher Scorerstatistiken in



der DNL machte er bereits als 16-Jähriger auf sich aufmerksam und erhielt Einsätze bei den Höchststadt Alligators in der Oberliga. In den Folgejahren kam er insgesamt auf 35 Einsätze in der Oberliga-Süd. In der vergangenen Saison, in der er für Nürnberg in 44 DNL2-Spielen sage und schreibe 52 Tore sowie 39 Vorlagen verbuchte, trainierte der 1,80 Meter große Stürmer auch im DEL-Team der Ice Tigers mit. Zur laufenden Saison wechselte er zum EV Landshut, wo er auch in der DNL erfolgreich war und in 35 Spielen 20 Tore erzielte sowie 21 weitere vorbereitete. Per Förderlizenz kam er bei den Blue Devils Weiden zu seinem ersten Einsatz in der DEL2.

Kurzmeldungen und Informationen

Sitzplatz-Option startet in Kürze

Der Towerstars Fanshop und die Geschäftsstelle bereitet für Sponsoren von Sitzplätzen wieder die Möglichkeit vor, das Interesse an einer Dauerkarte für die neue Saison zu bekunden. Wie in den Vorjahren erfolgt die Abfrage über ein Formular, das im Fanshop ausliegen wird auch in unserem Fanmagazin „Powerplay“ als Coupon zum Ausschneiden verfügbar sein wird.

Probleme im App-Store

Leider kam es in der vergangenen Woche zu Problemen für die User von Apple Endgeräten, die nach einem iOS-Update keine Buchungen über die App von Sporteurope.TV vornehmen konnten. Das Problem wurde nach Information von Sporteurope.TV inzwischen durch ein Update der SETV-App wieder behoben. Die Fans werden um Verständnis gebeten.

Frühzeitig Tickets sichern

Das Zuschauerinteresse hat aufgrund der spannenden Phase der DEL2 Hauptrunde weiter zugenommen. Das hat Auswirkungen auf die Verfügbarkeit von Tickets. Die Familientribüne ist bis zum Ende der Hauptrunde ausverkauft, gegen Rosenheim sind nur noch Stehplatzkarten erhältlich. Auch gegen Crimmitschau und Regensburg sind nur noch wenige Sitzplätze verfügbar.

powered by Kreissparkasse Ravensburg

preorder.towerstars.de

Nach dem Derbysieg reisst die starke Serie

Towerstars überzeugen im Derby gegen Kaufbeuren - Fehlstart sorgt für Niederlage in Kassel

Towerstars - ESV Kaufbeuren 5:3 (1:1;4:0;0:2)

Vor 3.058 Zuschauern starteten die Ravensburg Towerstars gegen das Tabellenschlusslicht ausgesprochen selbstbewusst. Nach vorangegangenen Großchancen besorgte Odeen Tufto mit einem satten Schuss vom rechten Bullypunkt die 1:0-Führung. Zwar hatten die Towerstars auch danach klare optische Vorteile, Kaufbeuren tauchte jedoch immer wieder gefährlich vor dem Ravensburger Tor auf und kam in der 17. Minute durch Tyson McLellan prompt zum 1:1-Ausgleich. Im zweiten Spielabschnitt sollten die Oberschwaben ihren Gegner dann regelrecht überrollen. In der 24. Spielminute traf Luca Hauf per Direktabnahme zum 2:1-Führungstreffer, Robbie Czarnik legte fünf Minuten später das 3:1 nach. In der 35. Minute benötigten Denis Pfaffengut und Alec Ahlroth gerade einmal 14 Sekunden, um den Spielstand auf ein vermeintlich vorentscheidendes 5:1 nach oben zu schrauben. Im Schlussabschnitt lehnte sich das Team von Trainer Bo Subr dann jedoch etwas zu weit zurück. Diesen Umstand bestraften die zuvor verunsicherten Gäste eiskalt. In der 46. Minute setzte Ex-Towerstars-Kapitän Max Hadrascsek den Puck trocken zum 5:2 in den rechten Torwinkel, fünfzehn Minuten vor dem Ende brachte der Münchner Förderlizenzstürmer



Odeen Tufto lässt sich von den Kollegen nach dem 1:0 bejubeln

Bild: Kim Enderle

Nikolaus Heigl sein Team sogar noch auf 5:3 heran. Mehr ließen die Towerstars allerdings nicht zu.

EC Kassel Huskies - Towerstars 6:1 ((3:0;1:0;2:1)

Die Vorgabe, nach sechsstündiger Busreise konzentriert und solide ins Spiel zu starten, war bereits nach nur 54 Sekunden hinfällig. Nachdem Odeen Tufto eine durchaus vielversprechende Torchance ausließ, schalteten die Hausherren pfeilschnell um und Tristan Keck schob zum 1:0 ein. Der Rückstand nach nur 54 gespiel-

ten Sekunden war freilich Gift für das Ravensburger Spiel. Ehe sich die Towerstars ordnen konnten, erhöhte der Huskies-Topstürmer in der 4. Minute bereits auf 2:0. Zwar kamen die Oberschwaben vor 4.263 Zuschauern in der Probonio Arena danach etwas flüssiger ins Spiel, sie blieben nach hinten allerdings fehlerbehaftet. In der 10. Minute war es erneut Tristan Keck, der mangels Abstimmung entschlossen zum Tor ziehen konnte und die Scheibe zum 3:0 eindrückte. Es war übrigens der schnellste Hattrick, den ein Spieler in der DEL2 bislang erzielen konnte.

Im zweiten Spielabschnitt bekamen die Towerstars quer durch alle Sturmreihen durchaus Möglichkeiten für den Anschlusstreffer, doch an Kassels Torhüter Oleg Shilin gab es kein Vorbeikommen. Auch ihre allein im zweiten Abschnitt drei Überzahlchancen konnten die Towerstars nicht zu ihren Gunsten nutzen. Umso schwerer wog die 33. Minute, als Hunter Garlent den Puck nach einem schnellen Gegenstoß am rechten Pfosten positioniert zum 4:0 einnetzte. Es war klar, dass die Oberschwaben im Schlussabschnitt schnell einen Anschlusstreffer benötigen würden, doch der wollte partout nicht fallen. Erneut scheiterten die Towerstars-Akteure am glänzend aufgelegten Goalie der Nordhessen. Diese waren dann auch im Schlussabschnitt den entscheidenden Tick effektiver. In der 50. Minute erhöhte Dominic Turgeon gar auf 5:0, drei Minuten später zermürbte Tyler Benson die Ravensburger Hintermannschaft samt Torhüter Ilya Sharipov mit dem 6:0. Das Spiel war zu diesem Zeitpunkt längst entschieden, immerhin kamen die Towerstars noch zu einem Ehrentreffer und verhinderten so einen Shutout von Oleg Shilin. Odeen Tufto scheiterte zwar zunächst bei seinem Versuch, den Nachschuss drückte jedoch 40 Sekunden vor der Schluss sirene der mitgelaufene Simon Sezemsky zum 6:1-Endstand über die Linie.

Toooooor!
20% Fanrabatt sichern

Nutze den Code **FANVAN20** und spare 20% auf deine nächste **Wohnmobil- oder Wohnwagenmiete!***

ERWIN HYMER CENTER
Bad Waldsee

*Aktion buchbar bis 15.4.2026. Wir gewähren 20% auf die reguläre Tagesmiete für alle Anmietungen ab 5 Miettagen bis zum 30.4.2026. Nur gültig für Besitzer einer gültigen Ravensburg Towerstars Dauerkarte oder Eintrittskarte. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

www.hymer-waldsee.de



Kassel untermauerte vergangenen Sonntag klar seine Favoritenrolle. Bild: Sascha Schardt

Schwäbische

EINE APP, ALLES DRIN!

Alle regionalen News und exklusive Preisvorteile **kostenlos** in einer App.

Für Smartphone und Tablet – Hier herunterladen:

Miele

Maier

Meine Küche

Starke Drittel?
Wir beraten, planen, realisieren!

Die DEL2 in Daten und Zahlen

Statistiken der Liga, den Teams und einzelnen Spielern

DEL2 Letzte Ergebnisse		
Fr. 13.02.26	Spieltag 45	Ergeb
EV Landshut	Blue Devils Weiden	1:0
Düsseldorfer EG	Krefeld Pinguine	1:5
EC Bad Nauheim	Bietigheim Steelers	3:6
Starbu. Rosenheim	Lausitzer Fuchse	1:2
EHC Freiburg	EC Kassel Huskies	1:0
Towerstars	ESV Kaufbeuren	5:3
Eisb Regensburg	Eisp. Crimmitschau	6:0
So. 15.02.26 Spieltag 46		
Bietigheim Steelers	Eisb. Regensburg	3:0
Lausitzer Fuchse	EHC Freiburg	5:2
Eisp. Crimmitschau	Düsseldorfer EG	3:5
ESV Kaufbeuren	Starbu. Rosenheim	4:7
Krefeld Pinguine	EV Landshut	3:1
EC Kassel Huskies	Towerstars	6:1
Blue Devils Weiden	EC Bad Nauheim	3:1
Di. 17.02.26 Spieltag 21/44		
Düsseldorfer EG	EC Bad Nauheim	1:4
Starbu. Rosenheim	EC Kassel Huskies	3:2 n.V

Club	Sp.	S	SOT	SSO	N	NOT	NSO	Tore	Diff	Pu
1 Krefeld Pinguine	46	29	3	3	7	1	3	177:106	71	103
2 EC Kassel Huskies	46	28	2	1	10	4	1	169:112	57	95
3 Starbulls Rosenheim	46	22	7	1	12	3	1	145:108	37	86
4 Ravensburg Towerstars	46	22	5	0	17	1	1	142:140	2	78
5 Bietigheim Steelers	46	20	5	1	18	2	0	158:145	13	74
6 Eisbären Regensburg	46	21	2	2	19	2	0	132:121	11	73
7 Lausitzer Fuchse	46	19	1	3	18	3	2	136:137	-1	70
8 EV Landshut	46	18	1	3	20	3	1	148:146	2	66
9 Düsseldorfer EG	46	17	3	2	19	3	2	136:144	-8	66
10 Eispiraten Crimmitschau	46	16	3	0	23	3	1	115:134	-19	58
11 EHC Freiburg	46	14	3	1	22	1	5	117:157	-40	56
12 EC Bad Nauheim	46	13	4	2	24	3	0	122:142	-20	54
13 Blue Devils Weiden	46	14	0	2	23	6	1	106:135	-29	53
14 ESV Kaufbeuren	46	6	1	2	27	5	5	110:186	-76	34

DEL2 Liga-Scoring-Übersicht						
Spieler	Club	Sp	To	As	+/-	Pu
Max Newton	KEV	44	27	37	+30	64
Mathew Santos	KEV	42	28	31	+28	59
Jack Dugan	SCB	45	22	36	+4	58
Mark Russell	RVT	46	35	23	+34	58
Tyler Benson	ECK	42	19	37	+22	56
Fabian Ilstedt	FRB	44	15	37	+8	52
Robbie Czarnik	RVT	45	27	25	+22	52
Tor Immo	EVL	46	22	30	-9	52
Brett Kemp	SCB	42	24	27	+15	51
Davis Vandane	KEV	46	11	40	+30	51
Hunter Garlent	ECK	45	19	31	+12	50
Corey Mackin	EPC	39	17	31	0	48
Yushiroh Hirano	DEG	40	20	26	+5	46
Marek Racuk	SCB	44	16	30	+20	46
Marcel Müller	KEV	45	15	31	+16	46
Erik Karlsson	RVT	42	14	31	+22	45
Trevor Gooch	EVL	44	22	23	+12	45
Erik Bradford	DEG	45	16	27	+15	43
Ture Linden	DEG	46	20	22	+8	42
Dylan Wruck	EPC	41	14	27	-5	41
Corey Trivino	EBR	43	14	26	-12	40
Tobias Lindberg	EVL	46	24	16	-10	40
Scott Feser	SBR	46	16	24	+24	40
Philip Gogulla	KEV	46	13	27	+5	40
Lane Scheidl	LFX	37	14	25	+11	39
N. Linsenmaier	FRB	42	12	27	-10	39

DEL2 Towerstars Statistik						
Spieler	Sp	+/-	Str.	To	As	Pu
Mark Russell	46	+34	20	35	23	58
Robbie Czarnik	45	+22	51	27	25	52
Erik Karlsson	42	+22	18	14	31	45
Nick Latta	46	-5	32	15	10	25
Odeen Tufto	21	+8	12	7	14	21
Julian Eichinger	46	+10	14	1	19	20
Simon Sezemsky	38	+12	28	4	14	18
Alec Ahlroth	37	-5	18	7	9	16
Denis Pfaffengut	41	+11	31	3	13	16
Florin Ketterer	33	+12	24	0	13	13
Philipp Mass	40	+3	18	1	12	13
Thomas Reichel	44	-5	6	4	9	13
Louis Latta	45	-6	16	3	8	11
Marvin Schmid	46	-9	16	3	7	10
Luca Hauf	18	+4	8	4	5	9
Niklas Hübner	17	+7	10	2	5	7
Ryan Odude	44	-4	16	0	7	7
Fabio Sarto	39	-3	11	3	1	4
Nikita Kessler	29	-2	31	1	2	3
Matej Mrazek	7	0	2	0	2	2
Lukas Jung	28	-4	12	0	2	2
Maxim Scholl	8	+1	0	0	1	1
Jan Wieszinski	21	0	17	0	1	1
Nicolas Schindler	22	-2	4	1	0	1
Anselm Gerg	25	-1	2	1	0	1
Leon Sivic	1	0	0	0	0	0

DEL2 Powerplay-Vergleich			
Club	Situat.	PP-To	Quote %
EV Landshut	149	43	28.9
Krefeld Pinguine	155	43	27.7
EC Kassel Huskies	148	37	25.0
Lausitzer Fuchse	128	31	24.2
Eisp. Crimmitschau	122	28	23.0
EHC Freiburg	141	32	22.7
Düsseldorfer EG	130	28	21.5
Blue Devils Weiden	153	32	20.9
Bietigheim Steelers	154	32	20.8
Eisb. Regensburg	167	31	18.6
ESV Kaufbeuren	151	26	17.2
Starbu. Rosenheim	182	31	17.0
EC Bad Nauheim	141	21	14.9
Towerstars	149	21	14.1

DEL2 Unterzahl-Vergleich			
Club	Situat.	UZ-GT	Quote %
Eisb. Regensburg	133	18	86.5
Krefeld Pinguine	142	25	82.4
Starb. Rosenheim	138	25	81.9
Lausitzer Fuchse	137	25	81.8
EC Kassel Huskies	141	27	80.9
EV Landshut	153	30	80.4
Blue Devils Weiden	138	27	80.4
Eisp. Crimmitschau	130	28	78.5
Bietigheim Steelers	163	37	77.3
Towerstars	171	39	77.2
EC Bad Nauheim	144	33	77.1
Düsseldorfer EG	163	39	76.1
EHC Freiburg	160	39	75.6
ESV Kaufbeuren	157	44	72.0

DEL2 Spieler-Strafen		
Spieler	Club	Minuten
Jack Dugan	SCB	98
Mathew Santos	KEV	75
Neal Samanski	BDW	74
Alex-Olivier Voyer	BDW	73
Benedikt Jiranek	SCB	65
Justin MacPherson	ECN	64
Michael Bartuli	ECK	61
Rio Kaiser	ESV	52
Robbie Czarnik	RVT	51
Yushiroh Hirano	DEG	51
Robin Veber	EPC	51
Bernhard Ebner	ESV	50
C.J. Stretch	SBR	48
Samuel Payeur	EBR	48

DEL2 Zuschauer-Vergleich			
Club	Spiele	Gesamt	Schnitt
Düsseldorfer EG	23	160.045	6.958
Krefeld Pinguine	23	140.758	6.120
EC Kassel Huskies	23	101.741	4.424
Eisb. Regensburg	23	98.507	4.283
EV Landshut	24	96.579	4.024
Starb. Rosenheim	23	91.970	3.999
Bietigheim Steelers	23	84.016	3.653
Eisp. Crimmitschau	23	65.868	2.864
Towerstars	23	65.055	2.828
EC Bad Nauheim	23	61.603	2.678
Lausitzer Fuchse	23	60.155	2.615
ESV Kaufbeuren	23	57.326	2.492
EHC Freiburg	22	52.799	2.400
Blue Devils Weiden	23	51.589	2.243

Weitere Statistiken zu Teams und einzelnen Spielern finden Sie auf der DEL2 Webseite unter www.del-2.org

WUSSTEN SIE SCHON?



Die PDF-Version von Powerplay finden Sie jeweils freitags unter www.towerstars.de/fans/fanmagazin



[holz][®]

gruppe

Deutsche Bank

Ihre selbstständigen Finanzberater

In Ravensburg. Für Sie. Vor Ort.



Markus Pöttich
Selbstständiger Finanzberater

Kontakt über:
Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG
Filiale Ravensburg
Marienplatz 37
88212 Ravensburg
Mobil 0174-1877542



**marien
apotheke**

Clubs legen für entscheidende Saisonphase nach

News und Meldungen aus der deutschen Eishockeyszene und Ligenlandschaft

• Im Abstiegskampf der DEL2 haben sich sowohl der ESV Kaufbeuren als auch die Roten Teufel Bad Nauheim namhaft verstärkt. Die Allgäuer holen einen in der DEL2 bestens bekannten Spieler zurück in die Zweitklassigkeit. Travis Turnbull von den Dresdner Eislöwen wird ab sofort das rot-gelbe Trikot tragen und versuchen, den Traditionsclub aus dem Allgäu in der Liga zu halten. Turnbull hatte mit dem sächsischen Hauptstadtclub die Meisterschaft geholt. Durch seine durchaus robuste und Trash-Talk-lastige Spielweise sorgt er bei gegnerischen Fans und Gegenspielern für dauerhafte „Unterhaltung“.

• Die Bad Nauheimer holen unterdessen Ryan Olsen aus der ECHL zurück. Olsen war in der letzten Saison bei den Kassel Huskies unter Vertrag und wechselte dann zur Düsseldorfer EG. Dort wurde er noch vor dem Start der Hauptrunde aufgrund „unterschiedlichen Auffassungen der neuen DEG-Philosophie“ freigestellt. Ende Dezember heuerte er dann beim Oberliga-Favoriten Hannover Scorpions an. Dort war das Engagement bereits nach zwei Pflichtspielen schon wieder beendet. In seinem zweiten Einsatz kassierte er eine 5 plus Spieldauerstrafe wegen eines überharten Checks und wurde für drei Spiele gesperrt. Es wurde aber auch sonst von Differenzen im Team sowie mit dem Trainerstab berichtet.

• Die Düsseldorfer EG hat ihre sechste und letzte Kontingentstelle vergeben und Stürmer Nicholas Baptiste unter Vertrag genommen. Der 30-jährige Kanadier wechselt vom slowakischen Club HK Dukla Michalovce an den Rhein und hat einen Vertrag bis Saisonende unterschrieben. Baptiste hat in seiner Karriere auch 47 Spiele für die Buffalo Sabres in der NHL bestritten, die ihn zuvor im Jahr 2013 in der dritten Runde gedraftet hatten. Baptiste ersetzt vorerst Topstürmer Yushiro Hirano, der in den kommenden Wochen verletzungsbedingt ausfällt. Ob der Japaner in den anstehenden Playoffs auflaufen kann, werden die kommenden Wochen zeigen.

• Die Onesto Tigers Bayreuth werden zur neuen Saison keine Lizenz für die Oberliga Süd beantragen. Der Stammverein will die Geschäftsanteile nicht



Von der Elbe an die Wertach: Stürmer Travis Turnbull

Bild: City Press GmbH

übernehmen. Nach der Insolvenz der Heilbronner Falken ist das der nächste schwere Schlag für die Drittklassigkeit im deutschen Eishockey. Die Bayreuther spielen mittlerweile im dritten Jahr nach der verweigten DEL2-Lizenz in der Oberliga. Anfang des Jahres 2024 hatte der Club auch einen Insolvenzantrag gestellt. Danach war die Onesto GmbH um Geschäftsführer Thomas Lünenborg bei den Tigers eingestiegen und hatte den Club gerettet. Bayreuths Kapitän Sam Verelst wechselt in dem ganzen Tohuwabohu zum Ligakonkurrenten ECDC Memmingen. Mit dem 34 Jahre alten Angreifer, der routiniert und flexibel einsetzbar ist, unterstützt er die Memminger im Kampf um den Aufstieg. Der gebürtige Belgier mit deutschem Pass kommt mit der Erfahrung von fast 500 Oberliga-Partien nach Memmingen. Zuvor war er unter anderem auch schon für Duisburg, Heilbronn, Selb und Garmisch aktiv.

• Auch die Heilbronner Falken lassen Mitte Februar weiter Federn. Gleich acht Spieler haben die insolventen Falken verlassen. Das sind zum einen Torhüter Patrick Berger und Verteidiger Jeroen Plauschin, die sich den Hannover Scorpions anschließen werden. Bereits klar ist, dass es die Stürmer Nolan Ritchie und Calder Anderson ebenfalls nach Hannover zieht – sie wechseln zu den Indians. Stürmer Thore Weyrauch geht zum EHC Freiburg, Verteidiger Leon Fern zu den Memminger Indians.

• Weiterhin sorgen die Lausitzer Füchse für Furore in der DEL2. Der immer wieder unterschätzte Traditionsclub aus dem Osten Deutschlands

kämpft wacker um die direkte Playoff-Qualifikation und lässt so ambitionierte Teams wie den EV Landshut oder die Düsseldorfer EG hinter sich. Das Team von Trainer Christoph Kreutzer zeigt mit einer unheimlich geschlossenen Mannschaftsleistung, was in der ausgeglichenen DEL2 möglich ist. Topscorer ist der Kanadier Lane Scheidl mit 39 Punkten, dicht gefolgt von fünf deutschen Spielern: Lennard Nieleck, Clarke Breitkreuz, Charlie Jahnke, Kyle Havlena und John Brodae.

• Die Blue Devils Weiden sind auf der Suche nach einem neuen Cheftrainer fündig geworden: Der Kanadier Alan Letang übernimmt ab sofort das Amt an der Bande der Oberpfälzer.

Der 50-Jährige war zuletzt von 2021 bis November 2025 Headcoach der Sarnia Sting in der Ontario Hockey League. Auch im internationalen Eishockey machte Letang auf sich aufmerksam: Als Assistenztrainer der kanadischen U20-Nationalmannschaft gewann er bei den U20-Junioren-Weltmeisterschaften 2019/20 und 2022/23 jeweils die Goldmedaille. Als Spieler absolvierte Letang 14 Partien in der NHL. In Deutschland ist er ebenfalls kein Unbekannter: Für die DEL-Clubs Kaufbeuren, Augsburg, Hamburg und Nürnberg kam er auf über 200 Einsätze.

Markus Helmle / Frank Enderle



Alan Letang bringt auch viel Erfahrung als Spieler aus der DEL mit

Bild: City Press



Polarisierender Spieler: Ryan Olsen (links)

Bild: JMD Photo

MAZDA CROSSOVER WOCHEN

ATTRAKTIVE KONDITIONEN FÜR ALLE MAZDA MODELLE:

229 € ¹⁾ mtl. Leasingrate für den Mazda CX-30	0 € Anzahlung für alle Mazda Modelle	6 JAHRE ²⁾ Mazda Garantie inklusive
---	---	---

Dämpfle GmbH

Meersburger Str. 146 · 88213 Ravensburg Weststadt
Tel. 49 751 909700 · www.daempfle.de

Energieverbrauch kombiniert: 6,0 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km. CO₂-Klasse: D. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

1) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda CX-30 e-Skyactiv G 140 Prime-Line | 2,5 l Benziner 103 kW (140 PS), bei 229 € monatlicher Leasingrate, 0,00 € Leasing-Sonderzahlung, 48 Monaten Laufzeit und 10.000 km Laufleistung pro Jahr, zzgl. 1.199 € Überführungskosten, die von uns als Händler abgerechnet werden, und zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig bis zum 31.03.2026 für Privatkunden und ist nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. 2) 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie. Beispielfotos von Fahrzeugen der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.

EVR trifft im Playoff-Viertelfinale auf Haßfurt

Vor- und Spielberichte des Stammvereins EV Ravensburg

Der EV Ravensburg hat mit einem nicht mehr für möglich gehaltenen Endsprint in der Landesliga Bayern die Playoffs erreicht. Das Heimspiel der ersten Runde wird am Sonntag um 18.30 Uhr in der CHG-Arena angepfeifen. Gegner ist der ESC Haßfurt. Der EVR hofft darauf, dass viele Fans den Einsatz des Teams mit ihrem Besuch belohnen.

Den Grundstein für diesen Erfolg legte das Team am letzten Spieltag der Hauptrunde der Gruppe A mit einem 7:3-Erfolg in Fürstentfeldbruck. Danach lagen drei Teams mit jeweils 32 Zählern punktgleich. Dank des besseren Torverhältnisses schob sich der EVR auf Rang sieben. Der SC Reichersbeuren belegte Rang acht, der SC Forst rutschte aus den Play-off-Rängen heraus. Platz sieben bedeutet, dass der EVR in der ersten Runde dem Topfavoriten und Gewinner der Gruppe B, dem ESC Dorfen, ausweichen kann. Auch gegen Haßfurt, den Tabellenzweiten der Gruppe B, ist der EVR krasser Außenseiter, aber womöglich für eine Überraschung gut. Am Freitag tritt der EVR zunächst auswärts an. Haßfurt hat sechs Spieler mit ausländischem Pass im Kader, unter denen sich auch die Topscorer des Teams befinden. Mut macht die Leistung aus dem Nachholspiel gegen Bad Aibling. Zwar gab es gegen den Tabellenzweiten



Der EVR hat sich noch in die Landesliga Play-offs gekämpft. Bild: EVR/Sandra Hofmann

der Gruppe A eine 1:2-Niederlage, doch diese war äußerst unglücklich, und man spielte auf Augenhöhe.

Die U15 tritt am Samstag um 12 Uhr gegen Peiting an, die U13 am Sonntag gegen München. Beide Teams wollen in der Bayernliga ihre Erfolgsserien fortsetzen. Die U11 trifft am Samstag um 17 Uhr zu Hause auf den TEV Miesbach.

Die Blicke beim EVR richten sich an

diesem Wochenende auch nach Garmisch, wo die U17 in zwei Spielen auf den SC Riessersee trifft. Es ist ein Gegner aus dem Mittelfeld der Liga, gegen den Punkte möglich sein könnten. Der direkte Konkurrent im Kampf um den Gang in die Relegation, der Mannheimer ERC, hat beide Spiele in Landsberg verloren. Damit hat der EVR weiterhin einen Zähler Vorsprung.

Winfried Leiprecht

Impressum

Herausgeber:

EVR Towerstars GmbH
Marktstraße 20, 88212 Ravensburg
Telefon: 0751 35 90 17 - 0
info@towerstars.de www.towerstars.de
Geschäftsführer: Raphael Kapzan

Produktion:

Redaktion, Layout und Produktion:
Pressestelle Ravensburg Towerstars
Verantwortlich: Frank Enderle

Redaktionelle Mitarbeit:

Markus Helmle, Winfried Leiprecht,
Petra Braun
Fotos: Kim Enderle, weitere namentlich
gekennzeichnete Fotografen der DEL2

Anzeigenvermarktung:

Raphael Kapzan
Telefon: 0751 35 90 17 - 0
info@towerstars.de

Druck:

SV Druck GmbH & Co. KG
Herknerstraße 15, 88250 Weingarten

Verteilung und Medienpartner:

Schwäbische Zeitung
SV Medienproduktion GmbH & Co. KG
Karlsruhe 16, 88212 Ravensburg

radius
für deine Gesundheit

SAUNA

**ENTSPANNUNG
PUR...**

www.radius-ravensburg.de

